

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

[.....]

Kauf p[e]r: .800. f: und .3. f: Ley=
kauf

Adam Puechschmidt von Kazbach, und Anna
dessen Eheweib, Bekennen und verkaufen
mit consens des Churf[ü]r[s]tl:[ichen] Pflegamts alhier,
ihr seith dem .28.t 7br: .1705. Erbrechts weis
ingehabtes Gueth daselbst mit all dessen rechtl:[ichen]
ein: und Zuegehörungen zu dorf und Feldt,
nichts hiervon besondert, noch ausgenommen,
gleich sie selbiges ingehabt, genutzt und Ge=
nossen haben, von welcher jährl:[ich] Zu Georgi
oder Michaeli .2. f: .27. x: .4. hl: Zins, ain
fas[t]nacht hennen, und .6. Pfundt hofschmalz

verraicht, dan ain tag mähen, ain heugen, 2.
Schneiden, und ain tag hackenscharwerch verricht
oder das Geld dafür bezalt werden mues,
auch im übrigen aldahin mit der Mannschaft, Rais,
Steur, Scharwerch zum Schlos, uf begebente
veränderung mit dem zehenten Pfening handlang,
und all andere[n] bottmessigkeiten unterworfen:
und beygethan ist. Dem Ehrbahren deren
Eheleibl:[ichen] Sohn Ulrichen Puechschmidt noch leedig:
doch Vogtbahren standts, dessen zuekünftigen
Eheweib, all den Erben und nachkomen, um
.330. f: dan absonderlich .2. grosse Oxen pr 60 f.
.4. mittere deto .60. f: .2. jährige Stier
.20. f: .2. Kue .24. f: .1. Kalben .10. f: .2.
heurige Kälber .8. f: .1. S: V: Schweins=muetter
um .8. f: .4. Schaaf .10. f: .2. Wägen
nebst der Zuegehör .40. f: .2. Pflüeg und .2.
Eyden .10. f: .2. Eisene höll häfen .10. f:
.1. halmstuehl nebst der Zuegehör .4. f: die
Winterzöhl und Saamen zu Somerzöhl
.140. f: die füetterey, als heu, Gromath,
und Strohe .30. f: die samentl:[iche] haus und
Baumanns Fahrnus nebst dem hausrath

.21.

pr: 16. f: 80. fuetter S: V: Tunget .20. f:
thuet .470 f: Zusammen aber in einer Summa
um und pr: 800. f: neben .3. f: gleich baar
bezalten Leykauf, welchen Kaufschilling der
Kaufer folgentergestalten zu bezahlen sich
obligiert, als zur Angabs frist zu heil:
Johanni ao: .1751. woran dem Kaufer .100. f:
heurathgueth abgehen .300. f: winters will
selber zur nachfrist zu solcher zeit ao .1752.
.25. f: erlegen, und mit disen leztern jährl:

solang Continuiern, bis der völlige Kauf=
schilling allerdings entricht und bezalt sein
würdt. Worbeÿ pactiert worden, das wan
der verkaufer Tochter über kurz od[er] lang
eine anständige heurath hätte, der Käufer schuldig
wäre, neben demen nachfristen .50. f: baar
Geld derselben zu verschaffen, auch ihr beÿ solch
ihrer verheurathung ain[e] Kue oder .10. f: an
Geld zu verraichen. Deme nun in ain: so andern
nachzukomen, haben beede thaill hierüber beÿ Ghrt: [Gericht]
handtstraichl:[ich] angelobt. Geschehen den .11. April
ao: .1750.

Zeugen

hanns Ederer und Georg Puechschmidt beede zu Kaz=
bach.

Ausnahm hierauf.

Vorernant verkaufente Eheleuth haben ihnen beÿ
dem unter heutigem dato ihrem Sohn Ulrichen
Puechschmidt verkauften Gueth folgentes zur
Leib Geding ad dies vito ausgenommen, als

Erstlichen /: weilen der Käufer dem anstandt
und aufzug anerst zu Georgi ao: .1751.
nihmt, und die verkaufer bis dahin das
Guett noch behalten, und die Ausgaben bestreiten,
die freÿ:[e] und unvertrieb:[ene] herberg in dem
vorhandtenen Nebenheusl, worzue Käufer
jährl:[ich] .4. Clafter Brenn holz, und .8.
Bischl Spän verschaffen mues.

Andertens zur unterhalt: 3. Mezen Waiz,
.5. Ell Korn .1. Ell Gersten, und .2. Ell haabern
alles Cambermässereÿ [Chamer Maß] nebst ainen Redo
Saug Schweinl, wan ainige verhandten, verreichen,
auch

Drittens zu fütterung ainer Kue die
sogenante ferte in der Geiganter Wis, und
das Gsodt, Strä und Stro von dem seinigen:
auch den sogenannten Krautt Gartten, item

.22.

Zur Gräsereÿ von dem Gartten beÿm haus
den hervordere thaill gleichfahls den .3. Mezen
von all erwachsenten Obst über: und .1. Schaf
mit dem seinigen laufen Z[u]lassen, dabeÿ auch
auf .3. Mezen Lein das benöthigte Feldt,
dan .6. Pifang zu Krautt, Rueben, und Erd
Äpfln, nitwenniger .4. Pifang halm= Rueben
all jährl: ohne widerred Zuezustellen.

Viertens ist bedungen worden, das,
sofern die Ausnemerin vor ihrem Ehe=
mann das zeitl:[iche] segnen wurde, von
der vorbeschribenen Leutherung nicht das ge=
ringste: nach absterben des Puechschmidts
aber solche zur helfte nebst dem völligen
Krautt Gartten: auf ableiben beed[er] Aus=
nemmern dagegen alles ohne Ausnam an=
haims: und zum Guett fahlet.
Deme nun in ain: so andern nachzu=
komen, haben beede thail gleichfahls beÿ
Gericht hierüber das handgelib[de] præstiert,
actum et testes ut Supra.

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle\Briefprotokoll
e Waldmünchen 183\Buchs Ka 7 BP 183 71_73.docx